

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in bestimmten Zeiträumen feyert. Sparsam mit der Zeit, vertheilte er immer zweckmäßig seine täglichen Verrichtungen; fern von jeder Anmaßung und Stolge auf seine Gelehrsamkeit, suchte er mit Bescheidenheit, seine Glaubensgenossen im Glauben zu befestigen, und die Meinungen der Gegner, ohne zu beleidigen, zu bestreiten und zu widerlegen.

Mit Deutlichkeit und Bestimmtheit erklärte er in den Schulen die schwersten Sätze z. B. über die Rechtfertigung, Vorausbestimmung, den Glauben, die guten Werke, ja über Alles, dessen nähere Entwicklung die Bedürfnisse seiner Zeit nothwendig machten. Canisius aus dessen Munde das hier gesagte Lob floß, trug kein Bedenken, Claudius, den Apostel Deutschlands zu nennen.

Die Akademie in Ingolstadt setzte unter die Abbildung des Namens Jesu, die im Hörsaale der Theologie befindlich war, folgenden Lobspruch. „Claudius Taus, gebürtig aus Savoyen, Doctor und Professor der Theologie, Priester der Gesellschaft Jesu; ein Mann von angenehmen Betragen, der die Lehre mit der Frömmigkeit immer genau verband, und sich die Achtung der Großen, Niedern und Niedersten erwarb; er war Allen lieb und segensbringend; Einer aus den zehn ersten Urhebern und Beförderern der Gesellschaft Jesu. Nachdem er von hier nach Wien in Oesterreich abberufen wurde, ging er im 52. Jahre seines Alters zu jenen Freuden über, die immer vor seinen Augen und Gemüthe schwebten.“
